

VW erneut unter Verdacht

Beitrag von „Thanandon“ vom 23. Juli 2006 um 08:39

Im VW-Konzern gibt es unter Umständen einen neuen Korruptionsskandal. Nach Medienberichten stehen ein Einkaufsmanager der Konzerntochter Audi und ein inzwischen pensionierter Bereichsleiter von VW im Verdacht, Schmiergeld des französischen Zuliefer-Unternehmens Faurecia kassiert zu haben.

Volkswagen scheint aus den Schlagzeilen nicht herauszukommen. Erneut ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen Beschäftigte des Konzerns. Foto: dpa
HB HAMBURG/WOLFSBURG. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt ermittelt. Die „Frankfurter Rundschau“ berichtet unter Berufung auf die Staatsanwaltschaft sogar von „Untersuchungen gegen einen Kreis von 20 Personen“. Es geht nach bisherigem Ermittlungsstand um Zahlungen von 600 000 bis 800 000 Euro im Jahr.

Der Verdacht richtet sich noch gegen einen anderen Beschäftigten von VW. Ein Sprecher des Konzerns in Wolfsburg sagte am Samstag: „Wir haben auch einen weiteren Mitarbeiter von VW in diesem Zusammenhang von seinen Aufgaben freigestellt.“

Volkswagen als geschädigtes Unternehmen unterstütze die Ermittlungen des Bundeskriminalamtes und der Staatsanwaltschaft „aktiv und mit allen Kräften“. Zu Details könne sich VW aber nicht äußern.


Allein der verdächtige Audi-Mitarbeiter soll laut „Spiegel“ mindestens 160 000 Euro erhalten haben. Der einstige VW- Bereichsleiter soll Zahlungen von 139 000 Euro eingeräumt haben, die er in bar bekommen habe. Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung fanden die Beamten 70 000 Euro * versteckt im Heizungskeller.

Als Gegenleistung soll er den Zulieferer Faurecia bei der Vergabe von Aufträgen für die Innenausstattung von VW-Modellen bevorzugt haben. Faurecia ist mit elf Milliarden Euro Umsatz und 60 000 Beschäftigten einer der größten Zulieferer der Autoindustrie. Einkaufsmanager weiterer Autokonzerne, die möglicherweise ebenfalls kassiert haben, müssen dem „Spiegel“ zufolge noch mit ihrer Enttarnung rechnen.

[Quelle](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. Juli 2006 um 09:49

Hallo zusammen,

das hat es und wird es immer geben 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „salvatore“ vom 23. Juli 2006 um 10:15

Hm sowas ist immer eine Frage der persönlichen Integrität.

Die "Macht" eines Einkäufers ist nicht zu unterschätzen, deswegen sollte er genug Persönlichkeit mitbringen, keine Bestechungsversuche (muß ja nicht immer Geld sein) zu zulassen. Aber er war eh zu dumm dafür; obwohl der BL mitgemacht hat, ist es aufgefliegen



Auch gehe ich davon aus, daß sein Jahresgehalt bei VW "ausreichend" ist/war.
Eines muß aber Jedem klar sein: Jeder Mensch hat seinen Preis!


Beitrag von „MemphisStein“ vom 23. Juli 2006 um 11:57

So gut wie jeder ist bestechlich, ab einem gewissen Preis.

Was passiert eigentlich jetzt bei den Firmen, die bestochen haben?

Wer muß da dran glauben?

Beitrag von „salvatore“ vom 23. Juli 2006 um 12:01

Vermutlich ein Bauernopfer für die Presse wenn überhaupt. Ist ja ein franz. Konzern 

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 23. Juli 2006 um 15:54

[QUOTE=Sittingbull]Hallo zusammen,
das hat es und wird es immer geben

Jepp,

wer schon mal mit den Töchtern des "M"-Konzerns mit Sitz in DDF. Geschäfte gemacht hat oder machen wollte, kennt diese "Anbiederungen", und wer sich je mal um einen Shop/Ladenfläche auf dem größten deutschen Flughafen bemüht hat, wurde auch mit "Der offenen Hand" begrüßt!



Beitrag von „MemphisStein“ vom 24. Juli 2006 um 18:15

Zitat von Porsche-Paul

[QUOTE=Sittingbull]Hallo zusammen,
das hat es und wird es immer geben

Jepp,

wer schon mal mit den Töchtern des "M"-Konzerns mit Sitz in DDF. Geschäfte gemacht hat oder machen wollte, kennt diese "Anbiederungen", und wer sich je mal um einen Shop/Ladenfläche auf dem größten deutschen Flughafen bemüht hat, wurde auch mit "Der offenen Hand" begrüßt!



Alles anzeigen

Was der Mann alles weiß... Respekt. 😊

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. Juli 2006 um 12:09

Volkswagen erstattet Strafanzeige

Pischetsrieder: Für korrupte Mitarbeiter ist bei uns kein Platz

Wolfsburg, 26. Juli 2006 - Die Volkswagen Aktiengesellschaft hat im Zusammenhang mit dem aktuellen Korruptionsfall in der Zulieferindustrie Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt gestellt. Sie richtet sich gegen „alle möglichen zum Nachteil der Volkswagen Aktiengesellschaft handelnden Personen wegen aller in Betracht kommenden Straftaten“. Der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen Aktiengesellschaft, Dr. Bernd Pischetsrieder, sagte am Mittwoch in Wolfsburg: „Wir dulden keine illegalen Machenschaften und gehen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gegen jeden vor, der Recht und Gesetz verletzt und unserem Unternehmen schadet. Das gilt sowohl für Mitarbeiter unseres Hauses als auch für die unserer Geschäftspartner.“

Bei den Staatsanwaltschaften Frankfurt und München sind Ermittlungsverfahren unter anderem gegen Mitarbeiter eines französischen Zulieferers anhängig. Dabei stehen die Mitarbeiter des französischen Unternehmens in Verdacht, Schmiergelder an einzelne Einkäufer mehrerer Automobilhersteller gezahlt zu haben, um sich so Vorteile bei der Auftragsvergabe zu verschaffen.

Pischetsrieder fügte hinzu: „Unser Unternehmen stellt sich schützend vor die vielen tausend Mitarbeiter und Geschäftspartner, die jeden Tag ihre Arbeit professionell und ohne jeden Tadel verrichten. Gegen die wenigen schwarzen Schafe aber, die mit teils hoher krimineller Energie dem Unternehmen wirtschaftliche Nachteile zufügen, werden wir mit aller Härte vorgehen.“ Volkswagen werde die Arbeit der Staatsanwaltschaften weiter intensiv und mit allen Kräften unterstützen, sagte Pischetsrieder. „Unsere Anti-Korruptionsrichtlinie ist unmissverständlich. Für korrupte Mitarbeiter ist bei Volkswagen kein Platz.“

Beitrag von „salvatore“ vom 27. Juli 2006 um 13:15

Zitat von Porsche-Paul

[QUOTE=Sittingbull]

wer schon mal mit den Töchtern des "M"-Konzerns mit Sitz in DDF. Geschäfte gemacht hat oder machen wollte, kennt diese "Anbiederungen", und wer sich je mal um einen Shop/Ladenfläche auf dem größten deutschen Flughafen bemüht hat, wurde auch mit

"Der offenen Hand" begrüßt!



Uiuuiuiui, ich glaub fast, ich kenn die Firma; die haben ja auch einen großen Kasten in Mühlheim/R. herumstehen wenns stimmt. War dort auch einige Jährchen; allerdings in A!